

DerWesten - 25.09.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/gelsenkirchen-buer/2009/9/25/news-134557929/detail.html>

Die erste Etappe ist geschafft

WAZ Gelsenkirchen-Buer, 25.09.2009, Günter Mydlak



Die Westerholter Fahrradpilder sind von der ersten Etappe auf ihrer Fahrt nach Jerusalem zurück.

Teil eins ist geschafft: Die Westerholter Fahrradpilger haben auf ihrem Weg nach Jerusalem das erste Teilstück bis nach Rimini in Italien bewältigt. „Wir haben dort einen Strich auf der Straße hinterlassen“, erzählte Initiator Josef Wiemann. „Von dort aus geht es im nächsten Jahr weiter.“ Im Jahr 2011 will die interreligiöse Gruppe die Wiege der drei großen Religionsgemeinschaften in Israel erreichen.

Von der Pforte der Kirche St. Martinus in Westerholt bis nach Rimini legte die Gruppe insgesamt 1770 Kilometer zurück – aufgeteilt in 13 Etappen. Das längste Teilstück führte von Karlsruhe nach Breisach über 188 Kilometer. Drei Platten waren unterwegs zu flicken, einer davon am Begleitfahrzeug. Drei Stürze gingen glimpflich aus und verursachten keine Verletzungen. Am Bodensee legten die Pilger einen Ruhetag ein. Übernachtet haben sie in Jugendherbergen. Einer der 14 Teilnehmer beendete die Fahrt vorzeitig aus gesundheitlichen Gründen, und der Rest der Radpilger war sich am Ende in Italien einig: „Alle wollen weiterfahren im nächsten Jahr“, so Wiemann.

Da die Gruppe aus zehn Christen, einem Muslimen, einem Juden und zwei Atheisten bestand, gab es auf der Strecke reichlich Gesprächsstoff. Zumal die Gruppe unterwegs auch in Zentren der drei Glaubensgemeinschaften einkehrte. In Köln-Ehrenfeld empfing sie der Imam der dortigen Moschee des Verbandes der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) und referierte über die islamische Position innerhalb der Weltreligionen.

In Mainz hatte das dortige Bistum einen Vortrags- und Gesprächsabend mit einem katholischen Fachmann organisiert („Mein Name ist Dr. Türk – ich bin Fundamental-Theologe“), und in Hohenems am Bodensee hatte sich die Leitung des jüdischen Museums auf den Besuch dieser Gruppe vorbereitet. Im Spätsommer / Herbst 2010 soll die Fahrt von Rimini aus fortgesetzt werden.